

Indiana Tribune.

Jahrgang 4—No. 173.

Office: 62 Süd Delaware Straße.

Laufende No. 330.

Indianapolis, Indiana, Montag, den 6. März 1882.

Anzeigen

In dieser Spalte unter dem Titel „Verlangt“, „Gefucht“, „Gefunden“, „Verloren“, sowie die meisten Geschäftsanzeigen sind und den Raum von drei Zeilen nicht übersteigen, werden unentgeltlich aufgenommen. Anzeigen in dieser Spalte in fortlaufendem Satz kosten 1 Ct. per Wort.

Anzeigen, welche bis Mittags 11½ Uhr abgegeben werden, finden noch am selbigen Tage Aufnahme.

Verlangt.

Verlangt, das Jedermann auf die „Indiana Tribune“ abonnirt.

Verlangt, das Jeder wisse, das die „Tribune“ das 15. März, per Woche, einsteht.

Verlangt, eine Frau findet Arbeit zum Waschen bei einem Schreiber oder in Privatfamilien, nachfragen 333 Ost Ohio Str.

Verlangt, zu mieten ein Haus in der Nähe der Hochschule mit 6 Zimmern zu 12 — 15. Nachfragen in der Office des Staats.

Verlangt, ein junges Mädchen wünscht eine Stelle als Verkäuferin. Nachfragen 345 Nord Illinois Straße.

Verlangt, zu wissen, das ich Patente und Patentscheinigungen, sowie Zeichnungen im Allgemeinen, auch Patent-Ansprüche, habe für alle Patent-Ansprüche persönliche Vertretung in der Hauptstadt Washington.

Verlangt, ein gutes deutsches Mädchen für Hausarbeit. Nachfragen 13 Erie Straße.

Verlangt, wird ein deutscher Lehrer welcher des Abends Unterricht ertheilen will. Adresse: W. S. Walker, 28 West Maryland Straße.

Verlangt, ein guter Schreiner welcher nachfragen bei S. Neubauer, 93 — 94 East Georgia Straße.

Zu verleihen.

Zu verleihen, Geld zu 6 Prozent auf Grundstücke auf den ersten oder in der 2. Rate. Adresse: 100 West Adams.

Zu verleihen, Geld auf Indianapolis für Grundstücke zu 6 Prozent alle sechs Monate; auf Farmen zu 6 Prozent und ein halbes Prozent. Adressen: 100 West Adams, 100 West Adams, 100 West Adams.

Zu verkaufen.

Zu verkaufen, eine ganz neue, noch nicht gebrauchte Nähmaschine ist billig zu verkaufen. Nachfragen in der Office der „Indiana Tribune“.

Zu vermieten.

Zu vermieten, ein Haus mit 5 Zimmern, Stall für Pferd und Kutsche, 114 Kensington Str.

Scht! Scht!! Scht!!!

Die geräuschlose

OTTO GAS-MASCHINE!

ERRICSON'S neue

Calorische Pump - Maschine!

Gas-Ofen aller Art auf Bestellung und zum Verkauf zu billigen Preisen in der Office der

Indianapolis

Gaslight & Coke Co.,

19 Süd Pennsylvania Str.

Möbel!

in

jeder beliebigen Sorte,

wöchentliche oder monatliche

Zahlungen

bei

BORN & CO.

97 Ost Washington Str.

Eine große Auswahl der beliebtesten

“Folding chairs”

Caspar Schmalholz,

Händler der feinsten

Kentucky Whiskey's

und Importeur seiner ausländischen

Wine. 29 E. Meridian Str.

Charivari.

— Herr Confling hat es noch immer nicht beliebt, sich zu erklären, ob er die Richterstelle am Bundesobergerichte annehmen will, oder nicht. Der gute Mann nimmt sich Zeit.

— Trotzdem kaum ein Zweifel darüber sein kann, daß der Vererber des Attentats auf die Königin von England verrückt ist, so wird doch die Reaktion versuchen, Kapital aus demselben zu schlagen und verhasste Maßregeln gegen freirechtliche oder revolutionäre Bestrebungen einzuführen.

— Von Petersburg kommt die sonderbare Nachricht, daß Hesse Gelfman, welche vor einem Jahre wegen Beteiligung an dem Attentat auf den Zaren zum Tode verurtheilt wurde, letzte Woche im Kindebett gestorben sei. Vor einem Jahre hieß es, ihre Einrichtung werde aufgehoben, weil sie sich im Zustande der Schwangerschaft befände, später hieß es, sie sei unter der Tortur gestorben, nachher hieß es wieder, sie sei bei der Entbindung gestorben und jetzt nach einem Jahre kommt die gleiche Nachricht. Wer weiß, was mit dem armen Weibe geschehen ist!

— Wenn das am grünen Folie geschieht, was soll da mit dem Dürren werden? kann man mit Recht fragen, wenn man erfährt, daß in dem so stark deutschen Staate Wisconsin, die Registration eine Prohibitionsvorlage nur mit knapper Noth niederkam. Ueber die Debatte welche jener Vorlage folgte, entnehmen wir einer Correspondenz des „Milwaukee Herald“ folgenden interessanten Auszug:

Die Herren Cobanis Stevens und Perry sprachen zu Gunsten der betreffenden Resolution, welche die Fabrikation und den Verkauf von geistlichen Getränken im Staate Wisconsin untersagt, mit Ausnahme solcher alkoholhaltiger Flüssigkeiten, welche zu medicinischen oder industriellen Zwecken verwendet werden. Eine Stimme gegen das Gesetz erhob sich zuerst nicht, und der Sprecher fragte schon das Haus, ob es „ready“ für die Abstimmung sei; da erhob sich Herr Shepard von Fond du Lac, und fing an, die betreffende Gesetzesvorlage nach allen Regeln der Kunst zu zerstückeln; ihm folgte Herr Arthur Tate mit einer trefflichen, sachgemäßen Rede, in welcher er nur etwas zu weit darin ging, daß er auf Grund irgendwelchen Gutachtens die geistlichen Getränke für ein Nahrungsmittel erklärte, und endlich sprach Herr Krüger von Fond du Lac, derb und humoristisch, so daß das Haus oft von lautem Gelächter resp. lebhaften Applaus widerhallte. Den drei letzten Rednern antwortete Herr Price scharf und schneidend; er sprach wohl eine Stunde lang, ging auf alle die von den Vorrednern hervorgehobenen Punkte ein, und suchte dieselben zu widerlegen, wobei er vielleicht nur da sich zu sehr von seiner Parteileidenenschaft hinreißen ließ, wo er auf das „German vote“ kam, um dessen Willen die Prohibiter es nicht wagten, die Temperenzfrage so zu verfechten, wie es geschehen sollte. Immer und immer wieder kam er auf diesen Punkt zurück, und sprach das Wort „German vote“ jedesmal mit einer solchen Miene und solchem Ton aus, daß es jeden Deutschen verletzen mußte. Herr Krüger hatte ihn freilich gereizt, indem er den Amerikanern in Bezug auf die Mäßigkeit die Deutschen zu sehr als Muster vorhielt; man sollte bei amerikanischen Verhandlungen nicht immer die Deutschen den Amerikanern gegenüberstellen, wir sind hier alle zusammen Amerikaner.

Das Resultat der Abstimmung, die dann erfolgte, nachdem Herr Shepard noch versucht hatte, dieselbe bis zur nächsten Woche hinauszuschieben, war ein allgemein überraschendes; nur 49 Stimmen gegen die Resolution wurden abgegeben, 43 dafür, ein Beweis, wie sehr die Prohibitionsbewegung an Grund und Boden gewonnen hat.

Wenn nicht von Seiten der Freunde und Vertreter der persönlichen Freiheit Alles geschieht, um dieselbe gegen die Prohibitions-Apokalypse zu verteidigen, so werden wir mit der Zeit die schmachvollen Gesetze nach dieser Richtung hin erhalten.

Drahtnachrichten.

Die Nothleidenden.
Memphis, 5. März. In den Counties Mississippi, Crittenden, Lee, Prentiss, Croft, Craighead, Francis, Phillips, Deffen, Chicot und Monroe in Arkansas müssen ungefähr 20,000 Menschen, welche in Folge der Ueberschwemmung kein Brod haben von der Regierung noch wenigstens vier Wochen lang ernährt werden. In einigen anderen Counties beläuft sich die Zahl der Personen, welche sich in ähnlicher Lage befinden, auf etwa 15,000. Es ist klar, daß die \$100,000, welche die Regierung für diesen Zweck bewilligt hat, nicht ausreichen.

Washington, den 5. März. Das Kriegsdepartement erhält fortwährend Depeschen in Bezug auf die Ueberschwemmung. Der Kriegsfeldmarschall, sagt die Verluste übersteigen alle Schätzungen. Die Senatoren und Congressmitglieder, der betroffenen Staaten werden mit Hilferufen beschützt. In Little Rock allein leiden über 12,000 Personen am Mangel. Bei einer Zusammenkunft der Congressmitglieder aus den betroffenen Staaten, wurde beschlossen, eine Bewilligung von \$400,000 zu beantragen. Zur Reparatur der Dämme ist wenigstens eine Million nothwendig.

Washington, den 5. März. Das Kriegsdepartement erhält fortwährend Depeschen in Bezug auf die Ueberschwemmung. Der Kriegsfeldmarschall, sagt die Verluste übersteigen alle Schätzungen. Die Senatoren und Congressmitglieder, der betroffenen Staaten werden mit Hilferufen beschützt. In Little Rock allein leiden über 12,000 Personen am Mangel. Bei einer Zusammenkunft der Congressmitglieder aus den betroffenen Staaten, wurde beschlossen, eine Bewilligung von \$400,000 zu beantragen. Zur Reparatur der Dämme ist wenigstens eine Million nothwendig.

Katholische Bischöfe.
Cincinnati, 5. März. Gestern versammelte sich der Provinzialrath der katholischen Kirche der hiesigen Erzdiözese. Die Verhandlungen werden vollständig geheim gehalten. Zur Erzdiözese gehören zehn Diözesen. Den Hauptgegenstand der Verhandlungen bildet wahrscheinlich die Erziehungsfrage. Die Prälaten wohnen der Versammlung in vollem Ornat bei. Am Dienstag Morgen werden die Bischöfe eine feierliche Messe abhalten. Heute Morgen fand eine große Prozession durch die Straßen der Stadt statt, welche große Volksmengen herbeizog.

Anti-Chinesen Bewegung.
San Francisco, den 4. März. Die Anti-Chinesen-Demonstration diesen Nachmittag war großartig. Lange vor der angesetzten Zeit war die Halle vollgepackt. Beiflüsse wurden gefaßt, den Congress um baldige Passirung der Anti-Chinesen Bill zu ersuchen.

Tödtlicher Sprung.
Cleveland, 4. März. Alice Wright eine neunzehnjährige Schauspielerin sprang heute aus dem vierten Stockwerke des Ströminger Haus und blieb sofort todt. Ein Motiv für die unglückselige That ist nicht bekannt. Man glaubt, daß es in einem Anfälle von Geisteskrankheit geschehen sei.

Verunglückter Dampfer.
New York, 5. März. Der Dampfer „Ville d'Alger“ welcher heute von Bordeaux ankam, berichtigte, daß er am 28. Februar den überfüllten Dampfer „City of Berlin“ mit zerbrochener Maschinenanlage antraf, und ihn in's Schleppnetz nahm. Acht Stunden später kam der Dampfer „Samaritan“ hinzu und brachte die „City of Berlin“ nach Halifax.

Der Kabel.

Die Insurrektion.
Wien, 5. März. In den Operationen der Oesterreicher ist offenbar ein Stillstand eingetreten, wahrscheinlich, weil es nöthig ist, mit großer Vorsicht vorzugehen. Mit großen Massen läßt sich nicht operieren und die Oesterreicher sind gezwungen, jede Stellung zu besetzen. Auf der anderen Seite suchen die Insurgenten stets die Verbindungen abzuschneiden. General Stranitzky wurde ermächtigt, mit Jedem, welcher der böhmischen Gefährdung des Eisenbahnverkehrs überführt wird, summarisch zu verfahren, und die Todesstrafe an ihm zu vollziehen. Ein solches Verfahren ist nöthig, weil schon mehrmals versucht wurde, die Entgleisung von Zügen herbeizuführen.

Jesse Gelfman.
St. Petersburg, 5. März. Jesse Gelfman, welche wegen Theilnahme an der Tödtung des Zaren zum Tode verurtheilt, aber nicht hingerichtet wurde, weil sie sich im Zustande der Schwangerschaft befand, starb letzte Woche im Kindebett.

Aus Afrika.
Algier 5. März. Eine Depesche von Ain Sefra meldet. Eine Abtheilung von 300 Franzosen recognoscirte in südlicher Richtung, wurde von Insurgenten überfallen und geschlagen. Später verfolgten 1500 Insurgenten das Vordringen der Franzosen zu verhindern, wurden aber geschlagen und verloren 100 Mann an Todten und Verwundeten. Die Franzosen verloren zwölf Mann.

Stobeleff.
St. Petersburg, 5. März. Stobeleff kam heute Morgen hier an und wurde von der Volksmenge jubelnd begrüßt.

Dankgebete.
London, 5. März. In fast allen Kirchen Englands wurden heute besondere Dankgebete für die Errettung der Königin gefaßt.

Die Königin, heißt es, sei durch seine Telegramme so bewegt worden, wie durch das des Präsidenten Arthur.

Russische Reformen.
St. Petersburg 5. März. Die Regierung beabsichtigt eine Reorganisation der Kolonien auf den Kronländereien in den Gouvernements Cherson und Zlatopol. Auf diesen Ländereien befinden sich etwa 32,000 jüdische Kolonisten, welche aber nur theilweise Landwirtschaft betreiben. Die meisten treiben Handel oder ein Handwerk. Die russische Regierung sieht die Letzteren als eine Last für die Anderen an, und will sie vertreiben. Alle Juden, welche nicht Landwirtschaft treiben und nicht dancor anfänglich sind, werden von den Kronländereien vertrieben. Dies betrifft etwa 2000 Familien.

Schiffsnachrichten.

New York, 4. März. — Abgegangen: „City of Berlin“ nach Liverpool; „Galveston“ nach Liverpool; „Bolivia“ nach London.

Liverpool. — Angekommen: „British Queen“ von Philadelphia.

Queens town. — Abgegangen: „City of Brussels“ nach New York.

Rotterdam. — Angekommen: „Walholten“ von New York.

New York, 5. März. — Abgegangen: „Circassia“ nach Casan.

Angekommen: „Germania“ von Liverpool.

Antwerpen. — Abgegangen am 4: „Rhinecland“ nach New York.

Paris. — Abgegangen am 4: „Euphonia“ von Hamburg nach New York.

St. Laurent. — Abgegangen: „Maße“ nach New York.

Bremen. — Abgegangen: „Maße“ nach New York.

Southampton. — Abgegangen: „Kronprinz Wilhelm“ von Bremen nach New York.

Gamburg. — Abgegangen: „Bohemian“ nach New York.

Queens town. — Abgegangen: „Catalonia“ nach New York.

Rotterdam. — Angekommen: „Amsterdam“ nach New York.

Liverpool. — Abgegangen am 4: „Pennsylvania“ nach Philadelphia.

Montag, den 6. März,

Mozart Halle.

Eintritt @ Person = 30 Cts.

Tickets sind zu haben bei

Dr. Hofmann, No. 470 Süd Meridian Straße.
Bendelin & Co., 470 Süd Meridian Straße.
George Bühler, No. 346 Virginia Avenue.
John Bühler, No. 367 Süd Delaware Straße.
W. Reichwein, 470 Süd Delaware Straße.
John D. Brins, No. 176 Indiana Avenue.
John Klein, 470 Süd Delaware Avenue und No. 176 Indiana Avenue.
Mozart Halle, No. 424 Süd Meridian Straße.
Die Mitglieder können ihre Tickets bei Mozart Halle in Empfang nehmen.

Vom Programm wird demnächst ausplappert.

Das Comité.

Rail Road Hat Store,

76 Ost Washington Straße.

Eine vollständige Auswahl in Hüten, Kappen und Handschuhen zu den niedrigsten Preisen.

Central Wig and Costume Bazaar,

90 Ost Market Straße,

Die größte Auswahl in

Damen- und Herren-Perücken, sowie Maskenanzüge. Jeden Abend bis 9 Uhr offen.

Maskenanzüge, Perücken und alle Haararbeiten werden auf Bestellung angefertigt.

R. Kinklin, Besitzer.

Besondere Berücksichtigung wird Theatern und Vereinen gewollt.

KREGLO & SOHN, Leichen-Bestatter,

77 NORD DELAWARE STRASSE.

Wir verkaufen Särge billiger, als irgend eine andere Firma der Stadt.

Wir erhalten Leichen in gutem Zustande, ohne Eis zu gebrauchen.

J. S. FARRELL & CO.,

Gesundheitliche Plumbers und Pipe Fitters,

und Verkäufer von

Plumber-Utensilien und Gas-Einrichtungen.

No. 84 Nord Illinois Straße, Indianapolis, Ind.

Obige Firma hat 20jährige praktische Erfahrung hinter sich.

Wrought iron pipe and fittings,

Wholesale und Retail.

Röhren werden nach Bedarf mit Dampfmaschinen geschmitten.

Dampf- und Wassereinrichtungen zu billigen Preisen.

KNIGHT & JILLSON, 75 und 77 Süd Pennsylvania Str.

1845 Wir stehen an der Spitze. 1881

Sechshunddreißigjähriger Erfolg!

Die Welt rühmt die

NEW LIGHT-RUNNING

HOWE

Nach-Maschine.

Howe Machine Co.,

95, 97 and 99

North Pennsylvania Street,

Indianapolis, Ind.

Erfinder der Nähmaschine.

Tague & Effinger

Senden & Fabrik

und

Steam Laundry.

3 Zweig-Offices:

66 Massachusetts Avenue.

412 Virginia Avenue.

361 Süd Delaware Straße.

92 Russel Avenue.

Office 714 N. Pennsylvaniastr.

Fritz Boettcher

Fleisch-Laden,

147

D. Washingtonstr.

Das beste Fleisch, jeden Tag frisch, stets vorrätig. Die wohlfeilsten Würstchen, als

Bratwürst, Leberwürst

und Blutwürst.

Reis an Hand.

CADY & LODGE

Reiniger

empfehlen ihr reichhaltiges

das in ihrer eigenen Fabrik hergestellt wird.

42 N. Pennsylvania Str.

WM. MUECKE

Haus- u. Schildermaler.

24 Virginia Avenue.

Alex. Meßger's

General-Agentur

der größten Feuer-Versicherungs-

Gesellschaften.

An- u. Verkauf von

Grund-Eigenthum

Schiffsscheine für alle deutsche und

englische Linien.

Erbschaften eingeleitet in allen Theilen

Deutschlands u. Schweiz.

Anfertigung von

Vollmachten.

An- und Verleihen von

Kapitalien.

Geld-Auszahlungen

und Wechsel

nach aller Theilen Europas.

Alex. Meßger,

Zweites Stockwerk, Odd Fellows Halle.